



Unschuldslämmer oder echte „Schreibtischtäter“? Swenja Karsten (45), Martina Arnold (50) und Ria Klug (58, v. l.) haben das Morden zu ihrem Geschäft gemacht. Beim Krimi-Festival lesen sie aus ihren Geschichten. Infos und Programm unter www.moerderische-schwestern-berlin.de

Foto: Sabine Gudath

Mord ist ihr Geschäft

Zehn Tage Schießen, Stechen und Würgen: „Mörderische Schwestern“ feiern Krimi-Fest

Von FLORIAN THALMANN

Berlin – Sie schießen, sie stechen, sie erwürgen und vergiften – nur auf dem Papier. 51 Autorinnen gehören zu den „Mörderischen Schwestern“, einem Verein weiblicher Krimiautoren. Und die haben's dick hinter den kriminellen Ohren. Denn der Mord ist ihr Geschäft!

Bis zum 29. September lesen die Killer-Frauen beim Frauenkrimifestival in der ganzen Stadt aus ihren Geschichten. Und liegen im Trend – jeden Monat



Krimi-Autorin Ria Klug: „Ich habe eine makabere Fantasie.“

Bei den „Schundheften“, für die Ria Klug schreibt, darf es derbe zugehen. Ihr bester Mord: „Ich brachte das gesamte Personal aus der Story bei einer Gasexplosion um“, erzählt die 58-Jährige. „Ich habe eine makabere Fantasie!“ Nicht immer muss es aber Mord und Totschlag sein, sagt Swenja Karsten (45). „Dafür achte ich das Leben zu sehr.“ Man müsse mit Morden sparsam umgehen. „Als ich mit dem Schreiben begann, habe ich immer versucht, die Leute bei Unglücken sterben zu lassen.“

Anders Dozentin Martina Arnold (50). Sie schreibt seit ihrer Jugend, trat den „Mörderischen Schwestern“ 2006 bei. „In Krimis kann man Grenzen überschreiten, die man im Alltag nicht überschreiten darf“, sagt sie. Und die Inspiration gibt es überall... „Ich beobachte gern und oft Menschen in der U-Bahn. Das ist immer wie eine Fahrt mit der Geisterbahn...“

Das größte Einkaufszentrum im Norden

20. bis 22. September

Herbst-Fest

Programm mit Kinderbetreuung (tgl. 14 bis 18 Uhr):

- Basteln mit Naturmaterialien, Pappe & Papier
- Kinderschminken mit Herbstmotiven
- Kürbis aushöhlen und Schnitzen
- Airbrush-Spaß-Tattoos
- Süßigkeiten für Kinder

Verkaufsoffener Sonntag
13-18 Uhr

Im Norden das Größte!
MÄRKISCHES ZENTRUM

Shopping am Wilhelmsruher Damm 138 – 140
www.maerkisches-zentrum.de

1 Stunde kostenlos

SU Bahnhof Wittenau

H 122, 124, 221, M21, X21, X33